

Sportwochenende

Termine am 24./25. September

FUßBALL

2. Frauen-Bundesliga Nord: SV Henstedt-Ulzburg - FSV Gütersloh (So. 14.00).

Regionalliga West: SC Verl - SV Rödinghausen***, SG Wattenscheid 09 - SC Wiedenbrück (beide Sa. 14.00).

Oberliga Westfalen: FC Gütersloh - Arminia Bielefeld II (So. 15.00)***.

Verbandsliga: Victoria Clarholz - YEG Hassel*, BSV Roxel - SV Spexard (beide So. 15.00).

Landesliga: SV Avenwedde - FC Kaunitz (Sa. 16.00)**; VfB Fichte Bielefeld - RW Mastholte, Suryoye Paderborn - SC Verl II (beide So. 15.00).

Bezirksliga: FSC Rheda - SC Bielefeld 04/26, Viktoria Rietberg - SC Hicret Bielefeld, SC Wiedenbrück II - TBV Lemgo, SV Spexard II - SV Häger, BV Werther - TuS Friedrichsdorf, FC Türk Sport Bielefeld - TSG Harsewinkel (alle So. 15.00).

Kreisliga A: Aramäer Gütersloh - GW Langenberg, Tur-Abdin Gütersloh - Suryoye Verl, TSG Harsewinkel II - Assyrer Gütersloh, SC Verl III - Gütersloher TV, SW Marienfeld - SW Sende, Germania Westerwiehe - Viktoria Rietberg II, SCW Liemke - Viktoria Rietberg II, TuS Westfalia Neuenkirchen - DITB Rheda-Wiedenbrück (alle So. 15.00).

Kreisliga B, Gruppe 1: VfB Germania Lette - SW Sende II (Sa. 15.00), Aramäer Gütersloh II - SW Marienfeld II (So. 12.00), Tur Abdin Gütersloh II - SV Avenwedde II (So. 12.30), Herzebrocker SV - Gütersloher TV II, VfB Schloß Holte II - FC Kaunitz II, SC Blankenhagen - Türkgücü Gütersloh, FC Sürenheide - FC Isselfhorst (alle So. 15.00). Spielfrei: Anadoluspor Harsewinkel.

Gruppe 2: Herzebrocker SV II - SG Druffel (So. 12.30), Victoria Clarholz III - Suryoye Verl II (So. 13.00), VfL Rheda - GW Langenberg II, Rot-Weiss St. Vit - SV Spexard III, Aramäer Rheda-Wiedenbrück - GW Varensehl, SG Bokel - Viktoria Rietberg III, RW Mastholte II - FSC Rheda II, TuS Westfalia Neuenkirchen - DITB Rheda-Wiedenbrück (alle So. 15.00).

Frauen-Westfalenliga: FSV Gütersloh II - DJK Arminia Ibbenbüren (So. 15.00).

B-Junioren-Bundesliga: VfL Bochum - FSV Gütersloh (Sa. 15.00).

A-Junioren-Westfalenliga: SC Verl - Hombrucher SV (So. 11.00).

A-Junioren-Landesliga: Staffel 1: SC Wiedenbrück - TuS Westfalia Wethmar (So. 11.00).

A-Junioren-Bezirksliga: Staffel 3: Victoria Clarholz - SV Hüsten, JSG SC Lippstadt DJK/SW Overhagen - FC Kaunitz (beide So. 11.00).

B-Junioren-Westfalenliga: VfL Bochum II - SC Verl (So. 11.00).

B-Junioren-Landesliga: Staffel 1: SC Paderborn 07 II - SC Wiedenbrück (So. 11.00).

B-Junioren-Bezirksliga: Staffel 3: SV Spexard - Holzwickeder SC (So. 11.00), SC Verl II - TuS Sundern, Rot-Weiß Ahlen II - FC Gütersloh (beide So. 13.00).

C-Junioren-Landesliga: Staffel 1: SC Wiedenbrück - SV Lippstadt 08, FSC Rheda - Hammer SpVg (beide Sa. 15.00), SC Verl - SV Rödinghausen (Sa. 17.00).

sen (Sa. 17.00).

C-Junioren-Bezirksliga: Staffel 3: SC Verl II - SV Spexard (Sa. 11.00), Rot-Weiss Ahlen - SC Wiedenbrück II (Sa. 15.00).

HANDBALL

Frauen-Oberliga: TV Verl - ASC 09 Dortmund (Sa. 17.00)**.

Männer-Verbandsliga: HSG Altenbeken/Buke - TV Verl (Sa. 17.00), HSG Gütersloh - LIT Tribe Germania II (So. 17.00)**.

Frauen-Verbandsliga: TuS Eintracht Oberlütte - TSG Harsewinkel (Sa. 19.45).

Männer-Landesliga: TuS Brockhagen - TV Isselhorst (Sa. 19.15).

Männer-Bezirksliga: TuS Brockhagen II - SG Neuenkirchen/Varensehl (So. 17.00).

Frauen-Bezirksliga: TuS Borgholzhausen - TSG Harsewinkel II (Sa. 15.45).

Männer-Kreisliga: TV Jahn Oelde - TV Isselhorst II (Sa. 16.00), FC Grefen - SV Spexard (Sa. 17.30), TSG Harsewinkel II - HSG Rietberg-Mastholte (Sa. 19.00), HSG Union 92 Halle - TV Verl II (Sa. 19.30), Spvg Steinhausen III - HSG Rietberg-Mastholte II (So. 10.15), HSG Gütersloh II - TG Hörste II (So. 10.30).

Frauen-Kreisliga: Wiedenbrücker TV II - HSG Rietberg-Mastholte II (Sa. 17.00), TV Isselhorst - SV Spexard (So. 15.30), TuS Brockhagen II - Herzebrocker SV (So. 18.00).

Männliche A-Jugend Oberliga Westfalen: TSG Harsewinkel - Soester TV von 1862 (So. 15.00)*.

TISCHTENNIS

Herren-Verbandsliga: DJK BW Avenwedde - TuS Bardüttingdorf, TuRa Elsen - TSG Harsewinkel (beide Sa. 18.30), TSG Harsewinkel - DJK BW Avenwedde (So. 11.00).

Herren-Landesliga: Staffel 1: DJK BW Avenwedde II - TTU Bad Oeynhaus II (Sa. 18.30). Staffel 2: Post SV Gütersloh - TTC turforn Werl (So. 10.00).

Damen-Verbandsliga: SV Spexard - TuS Hiltrup II (So. 16.00).

BASKETBALL

2. Regionalliga: Westfalen Mustangs - Paderborn Baskets II (Sa. 19.30)**.

Landesliga: Westfalen Mustangs II - SV Brackwede (Sa. 16.30), Gütersloher TV - SC Borchon (Sa. 18.00)*.

Bezirksliga: DJK Grün-Weiss Rheda - SFS Baskets Sennestadt (Sa. 19.00), TG Herford - Gütersloher TV II (So. 10.00).

SONSTIGES

Volleyball: Verbandsliga Männer: TV Pivitsheide - Gütersloher TV (So. 16.30), Verbandsliga Frauen: SV Blau-Weiß Aasee II - Gütersloher TV (Sa. 16.30).

Fechten: Westfalenmeisterschaften der Junioren und Jugend B des Gütersloher TV (Sa./So., Schulzentrum Ost).

Drei Sterne: Nix wie hin.

Zwei Sterne: Lohnt sich.

Ein Stern: Empfehlenswert.



Der Steinhagener Schlussmann Sebastian Brüggemeyer, der sich hier noch Philipp Birkholz geschlagen geben muss, wird für die insgesamt

enttäuschenden Gäste in der Schlussphase zum Matchwinner. Die TSG steht hingegen mit null Punkten da. Fotos: Carsten Borgmeier

Nächste Niederlage trotz Nocke

21:23 – TSG Harsewinkel kann schwache Steinhagener nicht schlagen

■ Von Dirk Heidemann

Harsewinkel (WB). Aus dem Hut zaubert Manuel Mühlbrandt am Freitagabend einen alten Bekannten. Stephan Nocke, in der Saison 2014/15 Trainer der zweiten Mannschaft der TSG Harsewinkel, springt beim Handball-Verbandsligisten als Torwart ein. Doch auch der 36-Jährige kann die 21:23 (9:11)-Derbyniederlage gegen Steinhagen nicht verhindern.

»Jetzt muss ich erst einmal schauen, wo das Sauerstoffzelt steht. Am Mittwoch kam der Anruf. Ich werde noch gegen Rödinghausen und im ersten Spiel nach

der Herbstpause dabei sein«, sagt Nocke. Spätestens danach soll Stammkeeper Johnny Dähne (Prelung des Wadenbeinköpfchens) wieder fit sein. »Ich habe Stephans Pass noch in der Tasche gefunden und in dann aus Kamen abgeholt«, scherzt TSG-Trainer Manuel Mühlbrandt.

Richtig heiß läuft Nocke, als er in der zweiten Halbzeit beim 15:17 aus Harsewinkler Sicht (41.) zunächst einen Siebenmeter von Simon Schulz und anschließend auch noch einen Gegenstoß von Tim-Michael Ansorge entschärft. Die vor allem in der Abwehr leidenschaftlich kämpfenden Hausherrn schaffen aber auch in dieser Phase nicht den

Ausgleich, der lediglich beim 2:2 einmal auf der Anzeigetafel aufleuchtet. »Die Jungs ackern und fighten mit einem Torwart im Rücken, den sie gar nicht kennen. Viel fehlt nicht – aber ein bisschen«, hätte Mühlbrandt seiner jungen Truppe den 0:6-Punkte-Start gerne erspart: »Sie müssen ihr Herz noch mehr in die Hand nehmen und mit Dynamik in die Vorwärtsbewegung gehen.«

So wie es Fynn Neitzke in der zweiten Halbzeit macht. Stark auch der nach der Pause auf vorgezogene Abwehrposition agierende Marius Pelkmann, den Mühlbrandt von der Tribüne holt. Die keineswegs überzeugenden Gäste wackeln und wanken, aber sie fal-

len nicht. Als Jonas Maiwald nach einer Attacke an Marius Pelkmann die Rote Karte sieht (5:6.) und Marlon Meyer den fälligen Siebenmeter zum 20:21 verwandelt, schnuppert die TSG immerhin an einem Punkt. Doch Altmeister Sebastian Brüggemeyer, der zuvor nichts zu fassen bekam und sich zwischenzeitlich sogar auf die Bank gesetzt hatte, hält den Steinhagener Sieg mit vier Paraden in der Schlussphase fest.

TSG Harsewinkel: Nocke - Neitzke (4), F. Bröskamp (1), Hilla (1), Meyer (5/3), Birkholz (3), S. Bröskamp (4), Aperdanner, P. Pelkmann, Kalter, Doherty, M. Pelkmann (3/2).

Spvg. Steinhagen: Brüggemeyer/Süllwold (38. bis 55.) - Peperkorn (3), Lewanzik (2), Lindemann (1), Maiwald (1), Vogel (2), Karnath (3), Bextermöller (3), Schulz (4/2), K. Kasper (3), Ansorge (1).

Vizemeister mit Nationalspielerin

TSG-Damen wollen Anika Ziercke über Tempo-Handball ärgern

Harsewinkel (hcr). Die Handball-Damen der TSG Harsewinkel haben eine schwere Herausforderung vor sich. Der Handball-Verbandsligist muss am Samstagabend beim TuS Eintracht Oberlütte antreten und um die ersten Saisonzähler kämpfen.

Zweimal gingen die Harsewinkelerinnen bisher leer aus. Das ist besonders ärgerlich, weil in Nettstedt sowie zu Hause gegen Kinderhaus mehr drin war. »Wir

haben was liegen gelassen«, findet Trainer Manuel Mühlbrandt. Im Angriff drückte zwischendurch der Schuh. Dass mit Celine Richter, Laura Studt sowie Ramona. Trainer weiterhin drei wichtige Spielerinnen nicht zur Verfügung stehen, verschärft die Situation. »Mühle« vermisste die letzten Prozente Entschlossenheit in den Aktionen: »Wir müssen mehr Willen zeigen und wieder richtig Bock auf einen Sieg entwickeln.«

Die Fokussierung muss stimmen. Denn Oberlütte ist der Vizemeister der vergangenen Saison. Ein angekündigter Umbruch bei der Eintracht blieb wohl aus. Der TuS agiert abgezockt und routiniert. Und vieles dreht sich um die ehemalige Nationalspielerin Anika Ziercke. »Sie ist der Dreh- und Angelpunkt und kaum zu verteidigen«, weiß Mühlbrandt: »Wenn wir sie ärgern wollen, dann geht das nur über Tempo.«

Marcel Schönhoff kehrt zurück

Neuenkirchen (hcr). Die SG Neuenkirchen-Varensehl muss eine knifflige Aufgabe lösen, denn die Reise geht zum TuS Brockhagen II. Dort unternimmt der heimische Handball-Bezirksligist den dritten Anlauf, um die ersten Punkte einzufahren. Hoffnung macht die Rückkehr von Marcel Schönhoff. »Marcel ist erstmals dabei. Das ist die positive Nachricht«, sagt Trainer Matthias Zelle. Denn in den ersten beiden Begegnungen wurden Schönhoffs Fähigkeiten insbesondere vorne in den Eins-gegen-Eins-Situationen vermisst. Zudem fehlte er als Organisator in der Abwehr.

Topspiel der TSG-A-Jugend

Harsewinkel (hcr). Topspiel in der Handball-Oberliga: Die A-Jugend der TSG Harsewinkel empfängt den Soester TV. Dabei will der Spitzenreiter gegen den Zweiten seine Tabellenführung verteidigen. »Dieser attraktive Gegner wird uns richtig fordern«, prophezeit Trainer Timo Schäfer. Die Gäste verfügen über ein gutes Kollektiv, aus dem zwei Leistungsträger besonders herausstechen. Die Harsewinkeler müssen ein paar Prozente drauflegen. »Ansonsten kann es eine derbe Bauchlandung geben«, warnt Schäfer. Erstmals spielberechtigt ist der neue Torhüter Jonas Hüsen aus Ahlen.

Diesmal bis an die Grenzen

TV Isselhorst ist im Derby gegen Brockhagen erstmals gefordert

Gütersloh-Isselhorst (hcr). Am dritten Spieltag steigt das erste brisante Spitzenspiel der noch jungen Saison in der Handball-Landesliga. Dabei gastiert der TV Isselhorst im Nachbarschaftsderby beim TuS Brockhagen. Beide haben sich in der Vergangenheit umkämpfte Duelle geliefert.

Den Mannschaften werden gewissen Ambitionen auf die vorderen Tabellenplätze nachgesagt. Während die Isselhorster mit makelloser Bilanz von zwei Siegen aus zwei Spielen anreisen, ging die Generalprobe der Hausherrn daneben. Brockhagen unterlag mit 29:30 beim TuS Spenge II. »Diese

Niederlage war aber vermeidbar«, findet TVI-Trainer Dirk Elschner, der sich die Begegnung ansah: »Brockhagen steht jetzt schon ein wenig unter Druck.« Nicht nur deshalb sind die »Turner« gewarnt. Gegen Münster sowie Werther kamen die Isselhorster nie ernsthaft in Bedrängnis und mussten daher auch nicht ihr volles Leistungspotenzial abrufen. »Diesmal allerdings müssen wir voll auf den Gegner fokussiert sein«, appelliert Dirk Elschner: »Wir dürfen nicht wieder 20 Minuten verschlafen.«

Umso mehr dürfte es helfen, dass mit Marvin Gregor sowie

Henrik Zöllner zwei Akteure der mutmaßlichen Stammsieben in den Kader zurückkehren. Allerdings scheint sich die Befürchtungen bei der Personalie Sebastian Ziemba zu bewahrheiten. Eine MRT-Untersuchung soll bald Aufschluss über den lädierten Fuß geben. »Es sieht aber nicht gut aus. Er wird uns erst mal für einige Zeit fehlen«, bedauert Elschner: »Und bei Andrej Harder habe ich auch keine großen Hoffnungen.« Trotzdem rechnen sich die Isselhorster etwas aus. »Wir wissen, was wir können und wollen zwei Punkte mitnehmen«, kündigt Dirk Elschner an.



Kreisläufer Julian Höcker und der TV Isselhorst müssen zum Derby beim TuS Brockhagen antreten. Foto: Wolfgang Wotke